



5 Steuerbescheinigung (nôzei shômeisho) und Einkommensbescheinigung (shotoku shômeisho)

In Fällen wie der Verlängerung der Aufenthaltsdauer, bei Aufnahme des Kindes an einer Kindertagesstätte oder bei einer Antragstellung für öffentliches Wohnen ist unter Umständen ein Einkommensbeleg in Form einer Steuerbescheinigung oder einer Einkommensbescheinigung erforderlich. Benötigen Sie eine solche Bescheinigung, fordern Sie diese an derjenigen Bezirksbehörde an, wo sie am 1. Januar des betreffenden Jahres ansässig waren (gebührenpflichtig).

Auch eine Kopie des Formulars der Steuererklärung ([siehe 2-1 \(2\)](#)) und das Zertifikat über den Quellensteuerabzug (gensen chōshû hyō) können als Einkommensbeleg gelten.

5-1 Verfahrensweise zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung

Oft wird in Japan verdientes Geld als Kapital benutzt, um im Ausland Geschäfte zu machen, Immobilien zu erwerben etc. In diesem Fall besteht die Gefahr einer hohen Steuerforderung durch das jeweilige Land, eine so genannte Doppelbesteuerung (nijû kazei). Um diese Doppelbesteuerung zu verhindern, hat Japan mit den USA, China, Südkorea, Brasilien, den Philippinen, Thailand und anderen Staaten (siehe Tabelle) Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung abgeschlossen. Mit einem Nachweis, dass das Einkommen in Japan besteuert wurde, kann man somit in den entsprechenden Ländern eine Doppelbesteuerung vermeiden.

Notwendige Informationen zum Aufenthalt in Japan



L Steuer (zeikin)

▣ [L Steuer](#)

Übersicht über Länder, mit denen Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung abgeschlossen sind (Stand: Januar 2009)

| Nummer | Land | Nummer | Land | Nummer | Land |
|--------|----------------|--------|---------------------------|--------|---------------------|
| 1 | Irland | 16 | Singapur | 31 | Bangladesh |
| 2 | USA | 17 | Schweiz | 32 | Fidschi |
| 3 | Israel | 18 | Schweden | 33 | Philippinen |
| 4 | Italien | 19 | Spanien | 34 | Finnland |
| 5 | Indien | 20 | Sri Lanka | 35 | Brasilien |
| 6 | Indonesien | 21 | Thailand | 36 | Frankreich |
| 7 | Großbritannien | 22 | China | 37 | Bulgarien |
| 8 | Vietnam | 23 | Ex-Tschechoslowwakei (*1) | 38 | Belgien |
| 9 | Ägypten | 24 | Dänemark | 39 | Polen |
| 10 | Australien | 25 | Deutschland | 40 | Malaysia |
| 11 | Österreich | 26 | Türkei | 41 | Südafrika |
| 12 | Niederlande | 27 | Neuseeland | 42 | Mexiko |
| 13 | Kanada | 28 | Norwegen | 43 | Rumänien |
| 14 | Südkorea | 29 | Pakistan | 44 | Luxemburg |
| 15 | Zambia | 30 | Ungarn | 45 | Ex-Sowjetunion (*2) |

*1 Der Vertrag mit der Ex-Tschechoslowwakei ist weiterhin in Kraft mit Tschechien und der Slowakei.

*2 Der Vertrag mit der Ex-Sowjetunion ist weiterhin in Kraft mit Russland, Kirgistan, Georgien, Tadschikistan, Usbekistan, Turkmenistan, Ukraine, Armenien, Weissrussland Moldawien und Aserbaidschan.

Quelle: Nationale Finanzbehörde

